Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 17. Freitag, den 28. Februar 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
„ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

24. Februar 1896.

(1317.) Personaleintheilung für den Fall einer Überschwemmung pro 1896.

Verfügung: Außer den im Verzeichnisse II angeführten Gemeindemitgliedern sind für die Exposituren in Überschwemmungs-Angelegenheiten pro 1896 keine weiteren zu designieren. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1327.) Aufnahme von Desinfectionsarbeitern für den Central-Viehmarkt in St. Marx.

Verfügung: Aufnahme von 40 Aushilfsarbeitern und zwei Partieführern mit dem Taglohne von 1 fl. 30 kr., beziehungsweise 1 fl. 50 kr. auf die Dauer von vierzehn Tagen unter Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik XXVIII 2 f per 770 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1328.) Versicherung von Rindern im neuen Contumazstalle im St. Marxer Schlachthause.

Verfügung: In den Stallungen von St. Marx sind in der Folge 800 Stück Marktrinder (bisher 200 Stück) mit 160.000 fl. und in den Stallungen des neuen Schlachthauses (Schlachthaus St. Marx, V. Abth.) in der Folge 200 Stück Marktrinder mit 40.000 fl. (bisher nicht versichert) gegen Brandschaden bei der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Wien zu versichern und wird zur Deckung der Mehrkosten per 300 fl., wovon nur ein Betrag von 110 fl. in der Rubrik XXVIII 2 h bedeckt ist, ein Zuschusscredit von 190 fl. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

25. Februar 1896.

(918.) Recurs des Josef Philipp gegen feuerpolizeiliche Verfügungen rücksichtlich der Realität XVI., Heindlgasse 3.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1072.) Recurs des Matthias Schneider gegen feuerpolizeiliche Verfügungen, rücksichtlich der Realität XVIII., Joh. Nep. Voglgasse 2.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1077.) Recurs des Anton Kellermann, VI., Leitermayergasse 38, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1094.) Straßenregulierung in der verlängerten Josefstädterstraße, VIII. Bezirk.

Verfügung: Das vorgelegte Project für die Niveauherstellung der verlängerten Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße und dieser Straße zwischen der Lerchenfelderlinie und der Florianigasse im VIII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenerfordernisse von 3291 fl. 70 kr., sowie das vorgelegte Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Beton in der Josefstädterstraße zwischen der Blindengasse und der inneren Gürtelstraße im VIII. Bezirke mit dem Kostenerfordernisse per 2816 fl. 95 kr. werden genehmigt (bedeckt)

Der Magistrat wird ermächtigt, der Commission für Verkehrsanlagen einen Theil des Grundes der inneren Gürtelstraße zwischen Josefstädterstraße und Florianigasse als Manipulationsraum für den Bau der Haltestelle „Josefstädterstraße" der Stadtbahn gegen dem unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, dass der für den künftigen Durchlass in Verlängerung der Josefstädterstraße bestimmte Raum schon während des Stadtbahnbaues dem öffentlichen Verkehre offen gelassen wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1181.) Vertragserneuerung mit dem k. k. Straßenärar hinsichtlich der von der Gemeinde zu besorgenden Reinigung der Linzer Reichsstraße von der Ausästung der Schönbrunnerhofstraße bis zum Ende der gepflasterten Strecke in Penzing.

Verfügung: Mit dem k. k. Straßenärar ist der hinsichtlich des obigen Straßentheiles für die Zeit vom 1. Jänner 1894 bis 31. December 1895 abgeschlossene Vertrag für die Jahre 1896 und 1897 zu erneuern und in denselben die gleichen Bestimmungen von früher aufzunehmen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1184.) Vertragsabschluss über die Pachtung von Grundflächen am „Bruckhaufen" im II. Bezirke für die Mistableerung.

Verfügung: Der am 15. Juli 1892, M.-Z. 495915 ex 1891, mit dem Stifte Klosterneuburg abgeschlossene Vertrag wird hinsichtlich der im vorgelegten Plane rothlasierten und mit den Buchstaben A, B, C D A, A E T G A und a b c d a umschriebenen, dem Stifte Klosterneuburg gehörigen Grundflächen für die Zeit vom 1. März 1895 bis 28. Februar 1899, beziehungsweise vom 15. Mai 1896 bis 28. Februar 1899, beziehungsweise vom 1. März 1895 bis 31. Mai 1896 gegen einen jährlichen Pachtschilling von 500 fl. für sämmtliche Grundflächen erneuert (bedeckt). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1230.) Magistratsbericht über die wasserrechtliche Verhandlung vom 17. und 18. Februar 1896, betreffend das Project des Dr. Jurnitschek zur Entnahme von 17.000 m³ Grundwasser nächst Wiener-Neustadt.

Verfügung: Kenntnisnahme des Berichtes über den Verlauf der Verhandlung und genehmigende Kenntnisnahme der von den Vertretern der Gemeinde Wien im Sinne der Verfügung vom 15. Februar 1896, Z. 1127, abgegebenen Erklärung.

(1231.) Hans Leiden um Aufhebung des Bauverbotes auf seiner Realität Einl.-Z. 1115 in Ober-Döbling.

Verfügung: Zustimmung der Gemeinde zur Löschung des auf obiger Realität haftenden Bauverbotes unter den vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk beantragten Modalitäten.

(1232.) Johann Schadn und Josef Wimmer um Abänderung einer Bedingung des Parcellierungsconsenses vom 7. Mai 1895, Z. 53361, betreffend die Realitäten Einl.-Z. 1870, 1872 und 1873, III. Bezirk.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens, nachdem die angefochtene, die unentgeltliche Grundabtretung in der Kriegler- und Custozzagasse, sowie in der Weißgärberlände betreffende Bedingung gesetzlich vollkommen gerechtfertigt ist. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1233.) Vorstellung der Allgemeinen österr. Baugesellschaft gegen die Bedingung Punkt 5 des Parcellierungsconsenses vom 2. November 1893, Z. 16257, betreffend die Realität Einl.-Z. 335, Inzersdorf, X. Bezirk, wonach angeordnet wird, dass das im genehmigten Plane mit A B C bezeichnete Dreieck als Privateigenthum der Gemeinde Wien mit der Widmung zu Straßenzwecken bücherlich auszuzeichnen sei.

Verfügung (nach dem Magistrats-Antrage): Der Vorstellung wird stattgegeben und die angefochtene Bedingung dahin abgeändert, dass das fragliche Dreieck Grund A B C als restlicher Besitz der Parcellierungswerberin in eine eigene Grundbuchseinlage gelegt und mit der Bezeichnung „künftiger Straßengrund" versehen werde.

(1235.) Baucommissions-Protokoll Baden vom 14. Februar 1896, betreffend das Ansuchen des Eigenthümers des Gammingerhofes in Baden, die Parcelle Nr. 388/2 gegen die Parcelle Nr. 882/3 (Spiegelweg) und die Parcelle 82 (Wasserleitung) mit einem circa 2 m hohen Naturstakettengitter einfrieden zu dürfen.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung der Gemeinde Wien, beziehungsweise nachträgliche Genehmigung der von dem Vertreter der Gemeinde Wien commissionell abgegebenen zustimmenden Erklärung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1236.) Jos. Toch um Bewilligung zur Vornahme von Adaptierungen in den von ihm gemieteten Localitäten im alten Rathhause.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses für diese Adaptierungen.

(1238.) Niederösterreichischer Gebirgsverein um Bewilligung zur Instandhaltung des Steiges in der Weichthalklamm bis zum Thurmstein und Durchführung der Markierung im Reviere Kaiserbrunn.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1240.) Anregung des Bezirksvorstehers des X. Bezirkes wegen Aufstellung mehrerer Hydranten der Hochquellenleitung im X. Bezirke.

Verfügung: 1. Aufstellung je eines Feuerhydranten in der Hasengasse nächst der Kreuzung mit der Fernkorngasse und in der Dampfgasse bei der Einmündung der Alxingergasse, X. Bezirk, um den Gesammtkostenbetrag von 310 fl.

2. Ablehnung der angeregten Aufstellung eines Spritzhydranten beim sogenannten Spitzparke in der Simmeringerstraße. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1241.) Einhebung der Armenfondsgebür aus Anlass der Abhaltung einer Wohlthätigkeits-Akademie zu Gunsten des Allgemeinen Studenten-Unterstützungsvereines.

Verfügung: Von der Bemessung der Armenfondsgebür wird abgesehen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1242, 1257.) Uneinbringlichkeit von Transportkosten per je 1 fl. 50 kr. nach Sophie Wrabetz und Marie Mayerhofer.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1243.) Uneinbringlichkeit einer rückständigen Commissionsgebür per 6 fl. nach Juliana Seeböck.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1249.) Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die freiwillige Feuerwehr in Ottakring.

Verfügung: Bewilligung der im vorgelegten Kostenanschlage verzeichneten Reparaturen und der Anschaffung der in demselben specificierten Ausrüstungsgegenstände für die freiwillige Feuerwehr in Ottakring im bedeckten Kostenbetrage von 597 fl. 3 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1250.) Ferdinand und Aloisia Schindler um Bewilligung der Parcellierung ihrer Realitäten Einl.-Z. 133 bis 140, Währing, Or.-Nr. 96/98 Gentzgasse, nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(1253.) Die Wiener elektrische Glühlampenfabrik Sturm & Comp. um vergleichsweise Abstattung der für das Haus Conscr.-Nr. 952 des III. Bezirkes, Or.-Nr. 122 Landstraße Hauptstraße, pro III. Quartal 1891 bis inclusive III. Quartal 1894 berechneten Wassermehrverbrauchsgebüren per zusammen 806 fl. 51 kr. durch Erlag des Pauschalbetrages von 500 fl.

Verfügung: Annahme dieses Ausgleiches. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(1255, 1256.) Peter Pöcklhofer und Ignaz Stingeder, Realitätenbesitzer in Tragwein, bieten der Gemeinde Steinbrüche zum Kaufe an.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1258.) Fußbodenfabrik Baiersdorf & Biach um Bauconsens für die Verlängerung des auf Parc. 347/3 in Simmering bestehenden Schupfens.

Verfügung: Bewilligung der vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk beantragten Bauerleichterungen.

(1259.) Präsidial-Auftrag vom 30. Mai 1893, Z. 8133, betreffend Berichterstattung und Antragstellung seitens des Magistrates wegen Ordnung der Verhältnisse an der Gürtelstraße und Durchführung derselben.

Verfügung: Dermalige Enthebung des Magistrates von dieser Berichterstattung mit Rücksicht auf die bis zur Vollendung der Wiener Verkehrsanlagen noch zu gewärtigenden Änderungen in den Grundbesitzverhältnissen und Auftrag an das Stadtbauamt, diese Angelegenheit behufs seinerzeitiger Antragstellung in Evidenz zu halten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1260.) Matthias Matschinger, Administrator des Hauses Or.-Nr. 150 Heiligenstädterstraße, um Zahlung des Quittungsstempels für die Zinsquittungen, betreffend die von der Gemeinde für die freiwillige Feuerwehr Nussdorf um jährlich 240 fl. Mietzins nebst 4 fl. 80 kr. Reinigungsgeld gemieteten Localitäten, und um Zahlung von 3 Wasserkreuzern per Mietzinsgulden durch die Gemeinde.

Verfügung: Übernahme des Quittungsstempels ab 1. Mai 1895, Zahlung von 3 Wasserkreuzern ab 1. December 1895, Bewilligung des pro 1896 erforderlichen Zuschusscredites per 10 fl. 32 kr. ad Rubrik XX 8 a. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1263, 1264, 1283, 1284.) Gesuche um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(1276.) Besetzung einer provisorischen Gebäude-Aufseherstelle am Central-Viehmarkte mit dem Monatslohne von 55 fl. und Dienstwohnung gegen vierzehntägige Kündigung.

Verfügung: Verleihung dieser Stelle an Norbert Kalbmayer. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1277.) Magistrats-Antrag auf Genehmigung der Planauswechslung für geringfügige Bauabänderungen beim Zubaue zur städtischen Schule, VI. Bezirk, Mittelgasse 24.

Verfügung: Genehmigung.

(1280.) Emil Schnizer Edl. v. Lindenstamm um Schadloshaltung für den zur Straßenverbreiterung von dem Hause Or.-Nr. 45 Porzellangasse, IX. Bezirk, abgetretenen Grund im Ausmaße von 7·31 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 20 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1281.) Heinrich Fischer um Schadloshaltung für den von dem Hause XIV., Sechshauserstraße 5, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 52·785 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 18 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk.)

(1282.) Karl Ceschka um Zufristung bezüglich der Demolierungsarbeiten für einen Theil des Hauses Nr. 123 Kaiserstraße, VII. Bezirk.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1287.) Albert Dub um Einleitung von Verhandlungen wegen Übernahme des Straßenhofes und der Gründe der Wienflussgasse im Kauerhofe XIV., Diefenbachgasse 10/12, Ullmannstraße 29/31.

Verfügung: Dermalen Ablehnung der Einleitung dieser Verhandlungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1292.) Zustimmung zur Kabellegung durch die Internationale Elektricitäts-Gesellschaft im I. Bezirke.

Verfügung: Ertheilung der Bewilligung in den commissionell ausgemittelten, im vorgelegten Augenscheinsprotokolle beschriebenen Strecken Am Hof und auf der Freyung Kabel behufs Leitung von Elektricität nach den beigebrachten Plänen einlegen, beziehungsweise zulegen zu dürfen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1294.) Wiener Elektricitäts-Gesellschaft um Terminsverlängerung für Kabellegungen in verschiedenen Straßen.

Verfügung: Für die im vorgelegten Verzeichnisse angeführten bereits genehmigt gewesenen Leitungsanlagen, bezüglich welcher die Genehmigung, da dieselben nicht innerhalb eines Jahres zur Ausführung gelangten, nach § 12 des Vertrages mit der Wiener Elektricitäts-Gesellschaft erloschen ist, wird gegen Einhaltung der üblichen vertragsmäßig festgesetzten Bedingungen neuerlich die Bewilligung ertheilt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1297.) Demolierung des ehemaligen Linienamtsgebäudes Favoriten im IV. Bezirke.

Verfügung: Die Gemeinde Wien ertheilt ihre Zustimmung, dass die Demolierung des auf der Einl.-Z. 136, IV. Bezirk, stehenden Linienamtsgebäudes ohne ihr weiteres Einvernehmen und ohne Ausschreibung einer Offertverhandlung seitens der k. k. Dicasterial-Gebäudedirection durchgeführt werde unter der Bedingung, dass ein Sechstel der für das alte Materiale erzielten Aufzahlung an die Gemeinde Wien abgeführt werde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1298.) Anna Claß um Bewilligung, einen Theil der Parcelle 1226 der Einl.-Z. 722 des XVII. Bezirkes abtrennen und mit der Cat.-Parc. 761, Einl.-Z. 722, vereinigen, hingegen den restlichen Theil der Parcelle 1226 inclusive der Parcelle 412/1 von der Einl.-Z. 722 ausscheiden und in eine neue Einlage übertragen zu lassen.

Verfügung: Bewilligung auf Grund des vorgelegten Planes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1300.) Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach Parteien aus dem XVI. Bezirke per 15 fl. 30 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1303.) Uneinbringlichkeit von Sicherstellungskosten per 2 fl. 10 kr. nach Franz Putschi.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1304.) Uneinbringlichkeit einer Licenzgebür nach Johann Coha per 18 fl. 90 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1306.) Uneinbringlichkeit einer Licenzgebür per 12 fl. 75 kr. nach Agnes Lichtblau.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1307.) Wassermehrverbrauchsgebüren-Rückstände bei drei Häusern des III. Bezirkes.

Verfügung: Herabsetzung des Rückstandes an Mehrverbrauchsgebüren in diesen Häusern von dem Gesammtbetrage von 70 fl. 69 kr. auf 44 fl. 18 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(1318.) Forstcultur-Anträge der Forstverwaltung Kaiserbrunn pro 1896.

Verfügung: Genehmigung der Forstcultur-Anträge für die Reviere Oberhof, Hinter-Naßwald, Wasserhof und Kaiserbrunn mit dem Gesammtkostenbetrage per 3193 fl. 85 kr. unter gleichzeitiger Genehmigung der vom Magistrate beantragten Modalitäten der Durchführung der Aufforstungsarbeiten und der im beiderseitigen Einverständnisse zu bewirkenden Lösung des bezüglich der städtischen Parcellen 1082 bis 1085 mit Eduard Grande bestehenden Pachtvertrages ab 1. März 1896 gegen Rückstellung der auf die Zeit vom 1. März bis 30. September 1896 entfallenden, bereits eingezahlten Pachtzinsquote per 7 fl. an Grande. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1333.) Ergänzungswahlen in den Armenrath des IX. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des Berger Anton, Bürgers und Gastwirtes (Functionsdauer bis Ende 1896) und des

Linke Johann, Volksschullehrers (Functionsdauer bis Ende 1900) zu Armenräthen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1334.) Stadtbauamtsbericht in Betreff Herstellung des Hauptsammelcanales am rechten Wienflussufer in der Strecke vom alten Lainzerbache bis zur Dommayergasse, XIII. Bezirk.

Verfügung: Der Bauunternehmer Anton Sikora wird in jenem Zeitpunkte, in welchem die Ausführung des fraglichen Canalstückes möglich sein wird, zum Beginne des Baues aufzufordern und hiebei eventuell der § 22 der allgemeinen Bedingnisse anzuwenden sein. Dem Ansuchen Sikoras um Schlusscollaudierung der bereits fertiggestellten Strecke des Bauloses II der Wienfluss-Sammelcanäle wird nur unter der Bedingung stattgegeben, dass Sikora vorher seine Verpflichtung zur Herstellung des fraglichen Canalstückes als zu Recht bestehend anerkennt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1339.) Bemessung der Spectakelgebür für die am 7. December 1895 stattgehabte Gründungs-Liedertafel des Wiener akademischen Gesangvereines.

Verfügung: Von der Bemessung der Spectakelgebür wird im Sinne des Magistrats-Antrages abgesehen.

(1340.) Maximilian Friedmann um Bauconsens zur Herstellung eines Dachbodenzimmers in seiner Villa XIII., Hacking, Auhofstraße 247.

Verfügung: Bewilligung der in obiger Herstellung liegenden Bauerleichterung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

(1341.) Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik XXIV 10 (Gartenerfordernis, Auslagen für außergewöhnliche Erfordernisse und infolge von Elementarereignissen).

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites per 1000 fl. zu obiger Rubrik pro 1896. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1342.) Bauunternehmung Doderer & Göhl, Ersteher der Arbeiten der Sohlenvertiefung, der Mauerungsarbeiten und eines Theiles der Brückeneinwölbungen für die Regulierung des Wienflusses in der Strecke Kaiser Franz Josefsbrücke—Schikanedersteg um Verlängerung des bis 1. Februar 1896 laufenden Arbeits-Zwischentermines mit Rücksicht auf die bei der Concessionierung der Materialrollbahn im Wienflusse eingetretene Verzögerung.

Verfügung: Derzeit Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1343.) K. k. Post- und Telegraphen-Direction um Bekanntgabe des Übernahmspreises für den von der Realität Or.-Nr. 7 Dreihufeisengasse im VI. Bezirke zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 1·70 m², sowie für den in die Bauarea einzubeziehenden Straßengrund im Ausmaße von 38·90 m².

Verfügung: Bestimmung des Übernahmspreises für den abzutretenden Grund mit 20 fl. per Quadratmeter und für den einzubeziehenden Grund mit 80 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Herr Max Gerstle hat anlässlich des Ablebens seines Vaters, des ehemaligen Gemeinderathes und Bezirksvorstehers Ignaz Gerstle, einen Betrag von . . . . . 300 fl. für Arme Wiens gespendet, wovon die Hälfte für Arme des IX. Bezirkes zu verwenden ist.

Apotheker A. M. hat für den Betrag von . . . . . 100 fl. Speisemarken für die Armen des X. Bezirkes gespendet.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeinderathswahlen.

Gesammt-Ergebnis der am 27. Februar 1896 vom 3. Wahlkörper vorgenommenen Wahlen (Functionsdauer bis 1902).

Bezirk	Zahl der zu wählenden Gemeinderäthe	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
I.	7	**Costenoble** Karl, Bildhauer und Hausbesitzer, IV., Heugasse 42	1944	1072
		Porzer Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Schottenbastei 1		1068
		Wiesinger Albert, Dr., Dechant zu St. Peter I., Petersplatz 9		1068
		Bündsdorf Josef, Architekt und Baumeister, I., Weihburggasse 3		1066
		Neumayer Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Kleeblattgasse 13		1065
		Fiedler Franz, Zündwarenhändler, I., Rauhensteingasse 4		1063
		Swoboda Franz, Schuhwaren-Erzeuger, I., Annagasse 6		1054
II.	4	**Müller** Lorenz, Bürger und Bäcker, II., Brigittagasse 5	6456	3319
		Oppenberger Wenzel, Mehlagent, II., Leopoldsgasse 36		3284
		Hütter Georg, Fleischhauer, II., Pappenheimgasse 56		3283
		Kubik Wenzel, Kleidermacher, II., Taborstraße 40		3273
III.	3	**Lueger** Karl, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, V., Wienstraße 57	3594	2891
		Hörmann Karl, Bürger, Baumeister und Hausbesitzer, III., Kleingasse 26		2824
		Schneeweiß Martin, Gemischtwarenhändler und Hausbesitzer, III., Sechskrügelgasse 4		2819
IV.	3	**Bärtl** Josef jun., Handschuhmacher, IV., Floragasse 7	2222	1736
		Reichert Josef, Zuckerbäcker und Hausbesitzer, IV., Waaggasse 19		1718
		Tischler Josef, Bürger und Schlosser, IV., Margarethenstraße 26		1716
V.	2	**Strobach** Josef, Lehrmittelhändler und Hausbesitzer, V., Schloßgasse 26	3097	2588
		Becker Gustav, Gelbgießer und Hausbesitzer, V., Michalowitzgasse 5		2573
VI.	2	**Polzhofer** Rudolf, Brantweinschenker, VI., Gumpendorferstraße 75	2534	1941
		Wessely Vincenz, Gemischtwaren-Verschleißer, VI., Fillgradergasse 5		1916
VII.	3	**Weitmann** Andreas, Bürger, Messerschmied und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstraße 145	3235	2539
		Stehlig Karl, Bürger und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstraße 33		2537
		Gregorig Josef, Pfaidler, VII., Mariahilferstraße 22/24		2524

Bezirk	Zahl der zu wählenden Gemeinderäthe	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
VIII.	2	**Kupka** August, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, VIII., Lederergasse 3	1837	1488
		Hawranek Josef, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 25		1463
IX.	3	**Dürbek** Johann, Thierarzt, Hufschmied, Bürger und Hausbesitzer, IX., Nussdorferstraße 45	2827	1865
		Schuh Johann Karl, Hausbesitzer, IX., Währingerstraße 68		1860
		Latschka Adam, Cooperator, IX., Maximilianplatz 8		1856
X.	2	**Sauerborn** Johann, Hausbesitzer, X., Erlachgasse 29	1717	1333
		Schrabauer Leopold, Lohnwagenbesitzer, X., Muhrengasse 20		1308
XI.	1	**Fickeys** Johann, Gemischtwaren-Verschleißer, XI., Simmeringer Hauptstraße 67 . . .	654	619
XII.	2	**Büsch** Karl Friedrich, Bürger und Eisenwarenhändler, XII., Schönbrunnerstr. 60	1719	1525
		Dobes Josef Alexander, Hausbesitzer, XII., Aßmayergasse 7		1524
XIII.	1	**Bauer** Josef, Hausbesitzer, XIII., Weiglgasse 4	1359	1186
XIV.	2	**Brauneiß** Leopold, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, XIV., Märzstraße 47 . . .	1703	1478
		Schlögl Josef, Bürger, Gastwirt und Hausbesitzer, XIV., Sechshauserstraße 7 . . .		1478
XV.	2	**Baumgartner** Karl Friedrich, Schuhmacher- und Schneiderzugehörhändler, XV., Schönbrunnerstraße 17	1442	1246
		Proschek Ludwig, Goldarbeiter, Uhrmacher u. Hausbesitzer, XV., Mariahilfergürtel 21 .		1242
XVI.	2	**Gräf** Ferdinand, Gastwirt und Hausbesitzer, XVI., Ottakringerstraße 205	2627	2247
		Hipp Johann, Maschinenfabrikant und Hausbesitzer, XVI., Thaliastraße 18		2240
XVII.	2	**Grünbeck** Sebastian, Weinschenker, Bürger und Hausbesitzer, XVII., Hernalser Hauptstraße 68	2202	1859
		Eigner Franz, Baumeister und Hausbesitzer, XVII., Hormayrgasse 29		1833
XVIII.	2	**Geyer** Franz, Fleischselcher und Hausbesitzer, XVIII., Antonigasse 40	2108	1819
		Krenn Roderich, Dr., prakt. Arzt, XVIII., Schulgasse 2		1818
XIX.	1	**Steiner** Leopold, Zimmermaler, XIX., Billrothstraße 77	1002	813

Bezirksausschußwahlen.

Ergebnis der am 27. Februar 1896 vom 3. Wahlkörper des VIII. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen für den Bezirksausschuß mit der Functionsdauer bis 1897.

Zahl der zu wählenden Bezirksausschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
2	**Berganer** Johann, Gelbgießer, VIII., Floriani-gasse 14	1809	1456
	Graf Anton, Tapezierer, VIII., Schmidgasse 11 .		1440

* * *

Ergebnis der am 27. Februar 1896 vom 3. Wahlkörper des XIV. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen für den Bezirksausschuß mit der Functionsdauer bis 1897.

Zahl der zu wählenden Bezirksausschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
2	**Barta** Ludwig, Bürger, Holzroleaux-Erzeuger und Hausbesitzer, XIV., Stiegergasse 11	1685	1454
	Köck Franz, Drechsler und Hausbesitzer, XIV., Stättermayergasse 5		1441

* * *

Ergebnis der am 27. Februar 1896 vom 3. Wahlkörper des XVI. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen für den Bezirksausschuß mit der Functionsdauer bis 1900.

Zahl der zu wählenden Bezirksausschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
2	**Ramharter** Josef, Bürger, Drechsler und Hausbesitzer, XVI., Rückertgasse 9	2529	2214
	Wolfram Johann, Gastwirt, XVI., Hofferplatz 7		2200

Schul-Angelegenheiten.

Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

(Sitzung vom 12. Februar 1896.)

In Bezug auf die Bewertung einiger Eigenschaften bei der Qualification und Reihung der Bewerber um definitive Lehrstellen werden Beschlüsse gefaßt.

Der von einem Mitgliede gestellte Antrag, daß als Bezirksaushilfslehrer und Lehrerinnen nur Lehrpersonen bestellt werden sollen, welche bereits zwei Jahre in Verwendung stehen, wird mit der Abänderung zum Beschlusse erhoben, daß solche Lehrpersonen bereits die Lehrbefähigungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben sollen, und daß nach Möglichkeit jedem Inspectionsbezirke auch eine für die Gegenstände der II. oder III. Fachgruppe der Bürgerschule lehrbefähigte Lehrperson als Bezirksaushilfslehrer (Bezirksaushilfslehrerin) zugewiesen werde. Ferner wird beschlossen, dahin

zu wirken, dass die Bezirksaushilfslehrstellen als definitive Lehrstellen systemisiert und besetzt werden.

Die Verhandlung über den Antrag eines Mitgliedes auf Besetzung der Localaushilfslehrstellen mit definitiven Lehrkräften wird bis zur Einsetzung des neuen Stadtrathes vertagt.

Weiters werden Disciplinar- und Privatschul-Angelegenheiten erledigt.

* * *

Der Bezirksschulrath der Stadt Wien hat in seinen Vollversammlungen vom 15., 22. und 29. Jänner, dann 5. und 12. Februar 1896 nachstehende Grundsätze für die Qualification und Reihung der Bewerber um definitive Lehrstellen aufgestellt:

A. Bestimmungen für Lehrstellen ausschließlich Schulleiterstellen.

1. Für die von den Schulleitern und den k. k. Bezirksschulinspectoren zu beurtheilenden und in die Diensttabellen aufzunehmenden allgemeinen Qualificationsmomente sind nachstehende Werte anzusetzen, und zwar

in	für den Calcul	1	2	3	4	5	
Pünktlichkeit		7	6	5	2	0	Einheiten
Verbesserung der Aufgaben		5	4	3	2	0	
Führung der Amtsschriften		5	4	3	2	0	
Verkehr mit den Amtsgenossen und Schulparteien		5	4	3	2	0	
Befähigung		4	3	2	1	0	
Fleiß		7	6	5	2	0	
Lehrverfahren		7	6	5	2	0	
Unterrichtserfolge		4	3	2	1	0	
Schulzucht		7	6	5	2	0	
Behandlung der Schüler		5	4	3	2	0	
	zusammen	56	46	36	18	0	

2. Für specielle Vorzüge der Bewerber sind folgende Wertziffern anzusetzen, und zwar

für das Lehrbefähigungszeugnis für Volksschulen mit Auszeichnung 3
für das Lehrbefähigungszeugnis für Bürgerschulen mit Auszeichnung oder das Lehramtszeugnis für Obergymnasien oder Oberrealschulen 3
für das Lehrbefähigungszeugnis für Bürgerschulen oder das Lehramtszeugnis für Untergymnasien oder Unterrealschulen 2
für die specielle Befähigung zum Blinden-, Taubstummen-, Handfertigkeits-Unterricht, dann das Zeugnis über einen Stotterer- oder Turncurs im ganzen 1
für das Zeugnis eines als ordentlicher Hörer des Pädagogiums mit günstigem Erfolge absolvierten Curses 1 Einheit, somit beider Curse 2
für anderweitige Fortbildungszeugnisse . . im ganzen 1
für die Anerkennung oder Belobung der Dienstleistung im allgemeinen . . . . . im ganzen 1—3

} Einheiten

Die Beurtheilung literarischer Leistungen auf pädagogischem Gebiete (als: längere Aufsätze in Fachzeitschriften, Bücher, Broschüren u. s. w.) oder anderer pädagogischer Verdienste bleibt bezüglich der Bewertung derselben für jeden einzelnen Fall dem Comité überlassen.

3. Jedes nach erworbenem Reife- oder Maturitätszeugnis oder der Dispens von der Reifeprüfung im öffentlichen Schuldienste ununterbrochen zurückgelegte Dienstjahr, ob provisorisch oder definitiv, ob in- oder außerhalb Wiens, ist bei der Reihung in Anschlag zu bringen und mit 2 Einheiten anzunehmen.

4. Als mindeste Schätzungszahlen (Schlüssel) werden festgesetzt für den Gesammtcalcul

	I	II	III	IV	V	
bei Bewerbern um Unterlehrerstellen	62	52	42	24	0	Einheiten*)
" " " Unterlehrerinnenstellen	64	54	44	26	0	
" " " Volksschullehrerstellen	74	64	54	36	0	
" " " Volksschullehrerinnenstellen	78	68	58	40	0	
" " " Bürgerschullehrer(innen)stellen	77	67	57	39	0	

5. Die Reihung der Bewerber erfolgt nach der Höhe ihrer Schätzungszahlen. Bei gleicher Schätzungszahl ist derjenige Bewerber früher zu reihen, welcher in den allgemeinen Qualificationsmomenten und speciellen Vorzügen eine höhere Summe und bei gleicher Summe eine längere Dienstzeit, eventuell ein höheres Lebensalter aufweist.

6. Bei Bewerbung um alternativ ausgeschriebene Unterlehrer- und Volksschullehrerstellen ist wegen Verschiedenheit der durchschnittlichen Dienstzeit die Reihung nach dem Geschlechte getrennt vorzunehmen.

B. Bestimmungen für Schulleiterstellen.

1. Jedes Dienstjahr (siehe A 3) ist mit einer Einheit anzunehmen.

2. Jene Dienstjahre, welche über das 30. Dienstjahr hinausreichen, sind nicht in Anrechnung zu bringen.

3. Für die Beurtheilung der Leitungsgabe (Leitungseignung) hat zu gelten:

Die Leitungsgabe ist der Inbegriff aller jener Eigenschaften, welche in einer Person vereinigt sein sollen, damit dieser die Leitung einer Schule mit Beruhigung übertragen werden kann.

Vor allem muss der Bewerber ein edler, offener, makelloser Charakter sein, der die Achtung der Collegen und der Schulparteien im vollen Maße genießt; er soll eine umfassende allgemeine und berufliche Bildung und ein solches Maß von allgemeinem Wissen besitzen, dass er den Mitgliedern des Lehrkörpers mindestens gleichstehe; es sollen ihm Ruhe, Objectivität in der Beurtheilung der Schulverhältnisse und Tact in seinem Verhalten in besonderem Maße eigen sein. Dies im Vereine mit Pflichttreue und Berufseifer und den übrigen Qualitäten, welche einen tüchtigen Lehrer ausmachen, sollen die bei der Beurtheilung der Bewerber um Schulleiterstellen von den Schulleitern und Bezirksschulinspectoren gleichmäßig zu berücksichtigenden Gesichtspunkte sein.

---

*) Die höchste erreichbare Summe der allgemeinen Qualificationsmomente beträgt . . . . . 56 46 36 18 0 Einheiten, als genügend für die Gesammtqualification

I bis V werden jedoch bereits angesehen . . . 54 44 34 16 0 „ somit 2 Nachsichtseinheiten gewährt.

Der durchschnittlichen Dienstzeit für obige fünf Kategorien von Lehrstellen per 4, 5, 8, 10 und 8 Jahren entsprechen 8, 10, 16, 20 und 16 Einheiten, und an speciellen Vorzügen werden gefordert für die Bewerber um Volksschullehrer(innen)stellen 4 und um Bürgerschullehrer(innen)stellen (mit Rücksicht auf das Erfordernis der Lehrbefähigung für Bürgerschulen) 7 Einheiten.

4. Der Grad der Leitungsgabe bei den Bewerbern um Schulleiterstellen ist in den Dienstabellen mit den Ausdrücken: „hervorragend vorhanden", „vorhanden" oder „nicht vorhanden" zu bezeichnen.

5. Die Bewertung des höheren Grades der Leitungsfähigkeit hat mit 14, die des minderen Grades mit 4 Einheiten stattzufinden. Mangelt einem Bewerber die Leitungsgabe, so hat das Gutachten des Bezirksausschusses zu lauten: „Nicht zu berücksichtigen wegen Mangels der Leitungseignung; sonst an .....ter Stelle einzureihen."

Im Falle einer Differenz des Urtheiles zwischen Schulleiter und Bezirksschulinspector hat das Urtheil des letzteren maßgebend zu sein.

Bei Bewerbern um Directorstellen sind als Mindestzahl für den Gesammtcalcul I 90, bei Bewerbern um Oberlehrerstellen 87 Einheiten (ohne Unterschied des Geschlechtes der Bewerber) anzunehmen. Für den Gesammtcalcul II beträgt die Mindestzahl der Einheiten 80, bzw. 77, für den Gesammtcalcul III 60, bzw. 57, und für den Gesammtcalcul IV 42, bzw. 39*).

C. Gemeinsame Bestimmungen.

1. Bewerber, bei welchen ein gesetzliches Hindernis besteht, sind von der Reihung auszuschließen. Das Gutachten des Bezirksschulrathes hat dann zu lauten: „Nicht zu berücksichtigen wegen....."

2. Die Beurtheilung aller zweifelhaften Fälle bleibt dem Comité vorbehalten.

3. Die vom Bureau mit Ausnahme der dem Comité vorbehaltenen Fälle zu entwickelnden Schätzungszahlen sind auf den betreffenden Inderblättern nebst der Entwicklungsart ersichtlich zu machen.

D. Wirksamkeit der vorstehenden Grundsätze.

Die Wirksamkeit der vorstehenden Grundsätze erstreckt sich nur auf das Schuljahr 1895/96.

---

*) Diese Zahlen ergeben sich aus folgenden Werten:

beim Gesammtcalcul	I	II	III	IV	
für die allgemeinen Qualificationsmomente, vermindert um 2 Nachsichtseinheiten =	54	44	34	16	Einheiten
„ „ besonderen Vorzüge . . . . . =	7(4)	7(4)	7(4)	7(4)	
„ „ Leitungsgabe . . . . . =	14	14	4	4	
„ eine Mindestdienstzeit von 15 Jahren . =	15	15	15	15	

Approvisionierung.

Borstenviehmarkt vom 25. und 27. Februar 1896.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	3301 Stück
Fettschweine	4483 „
Summa .	7784 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	7596 Stück
für das Land	— „
auf dem Markte blieben . .	188 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine von 33 bis 43 kr. } per Kg.
Fettschweine „ 39 „ 46 „ } Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war auf dem Dienstagmarkte in Fettschweinen lebhaft und sind die Preise derselben um 1 bis 2 kr. per Kilo gegen den Dienstagmarkt der Vorwoche gestiegen, während Jungschweine weniger gefragt in mittlerer und minderer Qualität um ½ kr. per Kilo gefallen sind. Auf dem Donnerstag-Nachmarkte sind die Preise bei mattem Verkehre gegen den letzten Dienstagmarkt unverändert geblieben.

* * *

Pferdemarkt vom 25. Februar 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 427 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 110—450 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 22— 60 „ „ „

Der Markt war flau.

* * *

Stechviehmarkt vom 27. Februar 1896.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 3149, Kälber lebend 26, Lämmer Waidner 2323, Lämmer lebend —, Schafe Waidner 360, Schafe lebend 917, Schweine Waidner 1921.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner	per Kg.	von 40	bis 60 (62—64)	kr.
Kälber lebend	„ „	„ 40	„ 48 (—)	„
Schweine Waidner	„ „	„ 32	„ 52 (54—56)	„
Lämmer Waidner	per Paar	von 6	bis 12 (—)	fl.
Lämmer lebend	„ „	„ —	„ — (—)	„
Schafe Waidner	„ Kg.	„ 30	„ 42 (44)	kr.
Schafe lebend	„ Paar	„ 14	bis 24	fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 523 Stück Kälber mehr zugeführt. Bei lebhafter Nachfrage blieben die Preise im allgemeinen die vorwöchentlichen.

Auf dem Schafmarkte wurden 917 Stück aufgetrieben und war das Geschäft infolge des sehr geringen Auftriebes belanglos.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 27. Februar 1896 41 Stück Mast- und 140 Stück Beinlvieh aufgetrieben und bei schwacher Kauflust zu Montagspreisen abgegeben.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 24. Februar bis 27. Februar 1896:

Für Neubauten:

I. Bezirk: Haus, Kohlmarkt 1, von Georg Roth, Rennweg 50, Bauführer Franz Roth (1148).

VI. Bezirk: Haus, Hornbostelgasse 2, von Wendelin Kühnel, Gießaufgasse 2, Bauführer Franz Novacek (1160).

VIII. Bezirk: Haus, Lerchenfelderstraße 134, von Rudolf und Leop. Kainz, Burggasse 113, Bauführer H. Ohrner (1177).

IX. Bezirk: Haus, Hahngasse 8/10, von Ludw. und Antonia Wilhelm, Bauführer Frauenfeld & Berghof (1149).

„ „ Haus, Liechtensteinstraße 80, von Dr. Heinrich Klitsch, Josefstädterstraße 9, Bauführer J. Kohl (1200).

X. Bezirk: Fabrik, Erlachgasse, Einl.-Z. 1678, von Leopold Abeles, Bruder, Bauführer W. Klingenberg (9315).

XII. Bezirk: Ein Stock hohes Wohnhaus, Breitenfurterstraße, Einl.-Z. 171, Cat.-Parc. 200/201, von Karl und Sophie Isenghi, Dörfelgasse 8, Bauführer Ferd. Kellner, Maurermeister (6811).

XVI. Bezirk: Ein Stock hohes Haus, Ottakring, Erdbrustgasse, Cat.-Parc. 496/5, von Matth. und Barbara Schwingenschlögel, Fröbelgasse 18, Bauführer Ferdinand Baldia (11047).

XVII. Bezirk: Hernals, Rötzergasse 42, von Karl Dauer, Rötzergasse 36, Bauführer Johann Kielmayer (8154).

XVIII. Bezirk: Fabrik, Gersthof, Gersthoferstraße neben Nr. 48, Einl.-Z. 94, 95, 96, von Hortig & Schreiber, XIX., Billrothstraße 41, Bauführer O. Laska & V. Fiala (7028).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Vorgartenstraße 189, von Rudolf Reichelt, Baumeister (1162).

V. Bezirk: Franzensgasse 19, von Lambert Hölzl, Bauführer J. Ebetshuber (1186).

XV. Bezirk: Seitentract, Fünfhaus, Mariahilfergürtel 5, Conscr.-Nr. 497, von Marie Svoboda, ebenda, Bauführer ? (4651).

XVI. Bezirk: Zwei Stock hoher Hofquertract, Ottakring, Richard Wagnerplatz, von Wilhelmine Lamp, ebenda, Bauführer Georg Kovarik (11281).

XVIII. Bezirk: Zwei Stock hoher Zubau, Gersthof, Schöffelgasse 31, Einl.-Z. 74 und 217, von Therese Neubauer, ebenda, Bauführer Michael Stirling (7029).

" " Drei Stock hoher Zubau und Adaptierungen, Währing, Kutschkergasse 39, von Karl und Rosina Sauer, Kutschkergasse 37, Bauführer Josef Wurts (7030).

Für Adaptierungen:

III. Bezirk: Kolonitzgasse 6, von Leopold Scherer, Maurermeister (1180).

IV. Bezirk: Dannhausergasse 3, von Anna Ilg, Bauführer Joh. Müller (1173).

V. Bezirk: Hundsthurmerstraße 100, von Stephan Wollmann, XII., Schönbrunnerstraße 137, Bauführer C. Stöger (1170).

VII. Bezirk: Westbahnstraße 37, von Johann Schuster, Baumeister (1165).

" " Burggasse 83, von Leopold Walter, Bauführer Johann Müller (1174).

" " Apollogasse 14, von Hermann Fehl für Brüder Löti, Eßlinggasse 16, Bauführer Schlaf & Pathila (1189).

VIII. Bezirk: Piaristengasse 29, von, Franz Rumwolf, Bauführer Ignaz. Hranicka (1178).

" " Breitenfeldergasse 3, von Marie Rosa, Bauführer Ferd. Kaindl (1196).

XI. Bezirk: Simmering, Simmeringer Hauptstraße 129, von Franz Hasenöhrl, ebenda, Bauführer Anton Heindl (3932).

" " Simmering, Simmeringer Hauptstraße 137, von Josefine Seidler, ebenda, Bauführer Anton Heindl (3996).

XVI. Bezirk: Ottakring, Ottakringerstraße 204, von Franz Mandl, ebenda, Bauführer Laurenz Prigl (10942).

" " Ottakring, Ottakringerstraße 52, von Franz Doleyschka, V., Ziegelofengasse 23, Bauführer ? (11189).

" " Ottakring, Ottakringerstraße 236, von Georg und Theresia Wagner, Ottakringerstraße 234, Bauführer Ferdinand Baldia (11201).

" " Ottakring, Ottakringerstraße 234, von Georg und Theresia Wagner, ebenda, Bauführer Ferdinand Baldia (11208).

XVII. Bezirk: Hernals, Lacknergasse 57, von Karl Pelz, III., Marokkanergasse 3, Bauführer Friedrich Bayer (8246).

XVIII. Bezirk: Gersthof, Gersthoferstraße 68, von Marie Wallner, ebenda, Bauführer J. E. Hattey (7094).

Für diverse (geringere) Bauten:

XI. Bezirk: Abort und Senkgrube, Simmering, Hütte 325, Am Canal, von der Maschinen- und Waggonbaufabriks-Actiengesellschaft Simmering, Bauführer Anton Kurz (3999).

XVIII. Bezirk: Schupfe und drei Holzlagen, Währing, Einl.-Z. 728, Abt Karlgasse 15, von Ludwig Kastner & Franz Höller, ebenda, Bauführer W. Stadler (7288).

XIX. Bezirk: Steinzeugrohrcanalisierung, Döbling, Silbergasse 26, von Johann und Josefa Markus, ebenda, Bauführer Franz Feigl (4489).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

VII. Bezirk: Bernardgasse 30, von Adolf und Josefa Hittmann, Bauführer A. Haunzwickl (1152).

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Nobilegasse 34, von Gottfried Alber, XIII., Kuefsteingasse 13, Bauführer derselbe (6088).

XVIII. Bezirk: Gersthof, Schöffelgasse 31, von Theresia Neubauer, ebenda, Bauführer Michael Stirling (7029).

" " Währing, Kutschkergasse 39, von Karl und Rosina Sauer, Kutschkergasse 37, Bauführer Josef Wurts (7030).

XIX. Bezirk: Döbling, Wiesendorfergasse 4, von Bonifaz Robiczek, ebenda, Bauführer Franz Simlinger (4490).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

VI. Bezirk: Audlergasse 2, von Marie Neumayr durch Dr. Em. Bruch (1185).

VII. Bezirk: Zieglergasse 68, von Heinrich Glaser, Baumeister (1164).

XI. Bezirk: Banarea, Haus Nr. 148, Simmering, Einl.-Z. 139, Parc.-Nr. 148, von Victor und Josef Capek (3886).

XII. Bezirk: Unter-Meidling, Rothemühlgasse 16, Cat.-Parc. 112/122, Einl.-Z. 1065, von Wilhelm Schediwy, Ehrenfelsgasse 22 (6818).

XV. Bezirk: Realität, Grundb.-Einl.-Z. 347, Cat.-Parc. 221/8, 437, Fünfhaus, Geyschlägergasse 13, von Leopold Philippi jun. und Marianne Philippi (4451).

" " Realität, Grundb.-Einl.-Z. 709, Cat.-Parc. 219/28, 210/29 und 521, Fünfhaus, Moeringgasse 16/18, von Leopold Philippi jun. (4452).

" " Fünfhaus, Geyschlägergasse, Cat.-Parc. 221/10, von Leo Weiß, Commandit-Gesellschaft, II., Innstraße 9 (4791).

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Thaliastraße, Cat.-Parc. 1521/7, Einl.-Z. 1521/2, von Stephan Witt (10681).

" " Ottakring, Wilhelminenstraße 53, von Johann Stingl (10943).

XVII. Bezirk: Bauparcellen Nr. 340 bis 345, Dornbach, Einl.-Z. 194, von Karl und Marie Bürger (7836).

XVIII. Bezirk: Baustelle Einl.-Z. 1859, Währing, Karl Ludwigstraße, von Ferdinand Schindler (7211).

" " Baustelle Einl.-Z. 1858, Währing, Karl Ludwigstraße, von Ferdinand Schindler (7212).

" " Parcelle XI, Gersthof, Wallriesstraße, von Leopold Reiter (7290).

XIX. Bezirk: Döbling, Gymnasiumstraße 53, von Louis Medetz (4635).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

III. Bezirk: Strohgasse 43, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (1183).

VI. Bezirk: Rahlgasse 3, von Ferd. Platszek, Maurermeister (1153).

XII. Bezirk: Fabriksgasse 12 (Stadtbahn-Einlösungstheil), von Heinrich Mathes, ebenda, Demolierender Karl Lußmann (6817).

" " Tivoligasse, von Baron Gustav Springer, I., Kärntnerring 14, Demolierender ? (7009).

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 21, von Karl Stiegler VII., Bernardgasse 22, Demolierender derselbe (11021).

XVIII. Bezirk: Währing, Weinhauserstraße 43, von Anton Sallatmeyer, Stadtbaumeister, II., Scholzgasse 11, Demolierender derselbe (7032).

Inhalt:

Seite

Currental-Erledigungen vom 24. Februar 1896 211
Currental-Erledigungen vom 25. Februar 1896 211
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden 214
Allgemeine Nachrichten:
Gemeinderathswahlen:
Gesammtergebnis der am 27. Februar 1896 vom 3. Wahlkörper vorgenommenen Wahlen 214
Bezirksausschusswahlen:
Ergebnis der am 27. Februar 1896 vom 3. Wahlkörper des VIII. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen 215
Ergebnis der am 27. Februar 1896 vom 3. Wahlkörper des XIV. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen 215
Ergebnis der am 27. Februar 1896 vom 3. Wahlkörper des XVI. Gemeindebezirkes vorgenommenen Wahlen 215
Schul-Angelegenheiten:
Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien . . 215
Approvisionierung:
Borstenviehmarkt vom 25. und 27. Februar 1896 217
Pferdemarkt vom 25. Februar 1896 217
Stechviehmarkt vom 27. Februar 1896 217
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 24. bis 27. Februar 1896 . . . 217
Kundmachungen.
Beilage:
Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen, sowie Normativbestimmungen des Gemeinderathes, Stadtrathes und des Magistrates. (II.)

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich Edler v. Radler.**

Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.